Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 34

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 730. Wer die neueste, folideste und schönfte Bedadung municht, wende fich an Fr. Konrad, Baugeschäft, Romans-

horn. Auf Frage 730. Wir möchten Ihnen für diese Rirche die van Frage VII. Wir möchten Int otele Kriche ote brauch per m² 10 Stieft. Größe berfelben ist 49 cm lang und 26 cm breit. Gewicht $7^{1/2}$ kg pro m², also 9/10 mal leichterer Dachstuhl erforderlich, als vei gewöhnlichen Falzziegeln. Da wir schon mehrere Bauten mit folden Platten erstellt haben und fehr gute Zeugnisse erhalten, so können wir garantieren, daß absolut keine Keparatur bedürftig ist und empsehlen uns daher für sehr solibe Ausführung dieser Arbeit und möchten gerne mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Gebrüder Schmid, Baus und Magazins fpenglerei, Luß.

Auf Frage 733. Gin Kammrad mit Kolben und Bellen, fo

gut wie neu, hat billig zu verkaufen Josef Baumgartner, mechan. Schreinerei, Hagendorn (Kt. Zug). Auf Frage **734.** Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) fabrigieren als Spezialität folche Preffen und fteben mit Profpett gerne

gur Berfügung.

Auf Frage 736. Tropbem unfere Leimöfen ichon in den meisten Kantonen Eingang gefunden, ist noch niemals burch irgend eine Feuerpolizei Reklamation erhoben worden. Es ist also hiereine Felterpolizet Retlamation ergoven worden. Es ist als heer aus leicht zu folgern, daß sie in seuerpolizeilicher Hinst allen Anforderungen genügen. Auch die eidgenössische Kriegsverwaltung hat vor einem Jahr zwei von unsern Leimösen kommen lassen und zweimonatlicher Probe dieselben acceptiert. Hiemit glauben wir dem Fragesteller, sowie einem weitern interessierten Publisum unsere Desen aufs angelegentlichste empfehlen zu könuen. J. Hartmann, Mechanifer, St. Fiben bei St. Gallen, und Lienhardt u. Hartmann, Jägergasse 14, Zürich III.
Auf Frage 736. K. Widmer, Schossermeister in Thalweil,

liefert solche Leimöfen und find zwei solche Defen in Thalweil im

Betrieb.

Auf Frage 736. A. B. Bauer, Schlofferei und Spezialist in Ofenbranche, Zurich-Oberstraß, liefert Leimösen komplett und können solle in Funktion gesehen werden.

Auf Frage 737. Benden Sie sich an Karl Boehringer, Kohlen-großhandlung in Zürich. Genannte Firma führt vorzügliche Essig-

holzkohlen zu entiprechend mäßigen Preisen.

Muf Frage 739. Blum u. Cie. in Neuenftadt fonnen altere Cementsteinhandpressen abgeben, welche durch größere ersetzt worden find.

Submissions-Amzeiger.

Folgende Arbeiten und Lieferungen für das Museum in

Solothurn werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:
1. Die Lieferung der Steinhauerarbeiten in Kalkstein, Granit und Sandstein oder Savonnierestein, vom Sockel des Parterre an gerechnet.

2. Die gesamten Zimmerarbeiten. Zeichnungen, Bedingungen und Borausmaß sind auf dem Bureau des Stadtbauamtes zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmssofferten sind dem Stadtbauamt Solothurn verschlossen mit der Aufs schrift "Steinhauerarbeit" resp. "Zimmerarbeit für das Museum" franto einzureichen bis 22. November.

Die Erb-, Maurer-, Steinhauer- und äußern Berputyarbeiten für das Gebäude der eitg. Artillerieversuchsstation in Thun. Plane, Bedingungen und Angebotformulare find im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschloffen und unter der Aufschrift: "Angebot für Artillerieversuchsitation Thun" der Direktion der eidg. Bauten in Bern franko einzureichen bis 25. November.

Bum Neuban ber Bezirksfrankenauftalt in Languau (Bern) werden a) die Schreiner- und Glaserarbeiten;

b) die Gipfer- und Malerarbeiten;

c) die Schlofferarbeiten (Lieferung und Unfdlagen der Befchläge)

zur Bewerbung unter Fachleuten ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung (altes Krantenhaus) zur Sinsicht aufgelegt, woselbst auch Preisangebotsformulare erhoben werden können. Die Angebote sind verschlossen bis 25. November an Herrn B. Probst, Präsident der Baukommission, einzusenden.

Die Maurer, Zimmer-, Dachbeder-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Schlofferarbeiten für die Umbaute der Zünd-warenfabrit in Mülheim. Zeichnungen, Baubeschriebe und Ber-träge liegen bei Architett Brenner in Frauenfeld zur Einsicht auf. Offerten find bis den 22. ds. an denfelben zu richten.

Ban eines neuen Schulhauses zu Kammershaus, Gemeinde Langnau (Bern). Die sämtlichen Erd-, Waurer-, Cement-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachbecker-, Schlosser-, Spengler-, Hafner-, Gipser- und Maler-Arbeiten. Bezügliche Pläne sind auf der Gemeinderatsschreiberei aufgelegt und fonnen gur Ginreichung von Angeboten Eingabsformulare mit Maßangaben daselbst erhoben

Eingaben für Uebernahme bes Gefamtbaues ober auch nur einzelner Abteilungen sind schriftlich und versiegelt mit Aufsichtift "Angebot für Kammershaus-Schulhausbau" bis längftens den 30. November 1897 der Gemeinderatsschreiberei Langnau einzureichen.

Ausführung der Grabenarbeiten für die Bafferverforgung Kradolf (Thurgau) mit einem Leitungsneg von eirfa 3000 Meter und 1,80 Meter Tiese. Resseklanten haben ihre schriftlichen Offerten per laufenden Meter bis und mit 24. November an das Präsidium der Wasserversorgung, Hrn. Jean Ziegler, einzureichen.

Kirchenban Gansingen. Sämtliche Schreinerarbeiten, als: Altare, Rangel, Chorstühle, Beichtfühle, Thüren, Brüftungen, Bestuhlung (Kopistüd event. von Gußeisen); ferner Schlosier-arbeiten, sowie Malerarbeiten (Deforation) und Tausstein. Pläne und Baubeschrieb fonnen bei S. Erdin, Brafibent, eingesehen werden und nimmt derfelbe bis 4. Dezember 1897 Angebote entgegen.

Die Erde, Mourer-, Steinhauer-, Granits, Zimmer-, Schloffer-, Spengler- und Dachbederarbeiten für das neue Schulhaus in Oberwinterthur. Plane, Borausmaße und Accordbedingungen liegen bei herrn E. Haggenmacher, Architekt in Wintersthur, jur Ginsicht auf. Offerten sind bis jum 30. November an ben Brafidenten der Bautommiffion, herrn Pfarrer Buhrmann, einzureichen.

Ca. 12,500 m Tunnel. La Société Electrique Vevey-Montreux à Montreux met au concours les travaux nécessaires à l'adduction des eaux du Pays d'Enhaut à Montreux et formant le lot Nr. 3 de cette entreprise. Ces travaux comportent la perforation d'environ 12,500 mètres de tunnels à petite section, le revêtement en maçonnerie de partie de ceux-ci et divers ouvrages d'art. Les plans et cahier de charges sont déposés au bureau de la Société à Montreux, où les entrepreneurs peuvent en prendre connaissance. Les soumissions devront être adressées à l'administrateur Ad. Dupraz avant le 10 Décembre 1897.

Die Gipfer- und (verbleiten) Glaferarbeiten für die im Bau befindliche Kirche an der Limmatstraße. Die bezüglichen Borlagen und Offertsormulare sind bei den Hh. Stog u. held, Architesten, Jakobstraße 7, einzusehen und zu beziehen. Leber-nahmsosserten sind verschlossen und mit der Ueberschrift "Angebot auf Bauarbeiten für die Kirche Industriequartier" dis späteitens den 25. November 1897 an den Aftuar der Kirchenbaukommission, herrn Pfr. Buchi, Gartenhofftrage 7, franto einzureichen.

Aushub eines Grabens und Erftellung einer Steinvorlage am rechtsseitigen Glennerwuhr. Bauvorscriften und Nebernahmsofferten liegen bei der Bautommission Jlanz zur Einsicht auf, welche weitere Auskunft erteilt und bis zum 29. Nov. bezügliche Uebernahmsofferten entgegennimmt.

Rirchenban Biel, Rt. Bern. Die frangofifch-reformierte Rirchgemeinde Biel eröffnet unter ichweizerischen und in ber Schweiz verfügung gestellt. Programm und Beilagen können beim Sefretär der franz reform. Kirchemund Beilagen förnen beim Sertetär der franz reform. Kirchemund bein Sefretär der franz reform. Kirchgemeinde, Herr Pfr. Gétaz, kostensteil erset franz reform. hoben werden.

Schulhaus Alein Süningen (Basel). Die Einrichtungen für Gas und Basser sind zu vergeben. Pläne 2c. im Hochbaubureau zu beziehen. Eingaben bis Montag den 22. November, nachmittags 2 Uhr an das Baudepartement Basel.

Die Brunnengenoffenschaft Recherswil bei Rriegstetten (Solothurn) eröffnet Konkurren, über Lieferung von ca. 40 Stud meffingenen Sahnen. Die Lichtweite ber betr. Bafferleitungs. röhren beträgt 33 mm und beren Wandstärte 5 mm. Lieferzeit bis 30. November. Uebernahmsofferten find ber Benoffenschaft einzusenden.

Steinhauerarbeiten (Ralfftein, Granit und Sandftein ober Savonniereftein), fowie die gefamten Rimmerarbeiten für bas Museum in Solothurn. Pläne, Bedingungen zur Einsicht auf dem Stadtbauamt daselbst. Offerten an dasselbe unter Aufschrift "Steinhauerarbeit resp. Zimmerarbeit für das Museum" bis 22. November.

Die Pflästerung von ca. 2000 Quadratmetern Straße im Städtchen Riban, intl. Materiallieferung. Bewerber wollen ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter der Ausschrift, "Pflästerungs-arbeiten" bis und mit dem 1. Dezember 1897 der Gemeindeschreiberei Nidau einreichen.

Stellenausschreibungen.

Baugeichner. Gin technisch gebilbeter, guter Beichner findet sofort Anstellung auf dem Ingenieurbureau der Bauverwaltung der Stadt Bern. Monatsgehalt Fr. 150—200. Anmeldungen mit Beugnisabschriften über Studien und bisherige Berwendung find an die ftadt. Baudirektion Bern einzureichen.